



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich V.

Shakespeare, William

1897-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 14. Mai 1897.

86. Vorstellung im Abonnement B.

Shakespeare-Cyclus: 4. Vorstellung.

König Heinrich V.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.
Regie: Der Intendant.

Personen:

König Heinrich der Fünfte	Herr Stury.	Isabella, seine Gemahlin	Frl. v. Nothenberg.
Herzog von Gloster, } seine Brüder	Frl. Becker.	Louis, der Dauphin, } seine Kinder	Herr Köfert.
Herzog von Clarence, }	Frau Hesse-Berg.	Prinzess Katharina, }	Frl. Wittels.
Herzog von Exeter, sein Oheim	Herr Neumann.	Herzog von Orleans, } seine Bettern	Herr Borth.
Erzbischof von Canterbury	Herr Bauer.	Herzog von Bourbon, }	Herr Ernst.
Sir Thomas Erpingham, Anführer	Herr Tietzsch.	Der Großconnetable von Frankreich	Herr Eichrodt.
Fluellen, Hauptmann	Herr Fender.	Grandpré, } französische Edle	Herr Kaiser.
Pistol, Fähndrich	Herr Godec.	Defer, }	Herr Weger.
Bardolph, Korporal	Herr Hilbebrandt.	Alice, Hofräulein Katharina's	Frau De Lant.
Williams, Soldat	Herr Lösch.	Ein Page König Karl's	Frl. Dischinger.
Bates, Soldat	Herr Voigt.	Frau Hurlig, Wirthin zum wilden Schweinskopf	Frau Jacobi.
Sir John Fallstaff's Page	Frl. Raden.		
Karl der Sechste, König von Frankreich	Herr Jacobi.		

Englische und französische Edle, Ritter, Krieger, Gefolge, Dienerschaft, Volk etc.

Der Schauplatz: Im ersten Aufzuge London, in den übrigen das nördliche Frankreich. Zeit: 1414—1420.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Kromer. — Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperresitz im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sitzplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 16. Mai 1897. 86. Vorstellung im Abonnement A.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Lind. Musik von C. M. von Weber.

Caspar: Herr **Max Mosel** vom Stadttheater in Bremen als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.